

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE PROGRAMME

STADTMUSEUM ABENSBERG IM HERZOGSKASTEN

2023
2024





PROGRAMM

04 Mittelalter erleben!

Auf mittelalterlichen Spuren
durch Abensberg

Eine mittelalterliche Stadt entsteht
– der Abensberger Stadtbaukasten

Im Skriptorium – wir schreiben
mit dem Federkiel

Jetzt wird's zünftig!
Auf den Spuren alter Handwerksberufe

08 Napoleon im Koffer

09 Erster Weltkrieg im Koffer

10 Eine Zeit im Wandel - Der Abensberger Johannes Aventinus und seine Zeit um 1500



Alle Informationen und
weitere Details zum
Lehrplanbezug finden
Sie auf der Web-App MUSbi
www.musbi.de/museum/231



Mittelalter erleben!

Aus folgenden Modulen zum Thema Mittelalter kann das Angebot flexibel kombiniert werden

a) Auf mittelalterlichen Spuren durch Abensberg

Das Mittelalter ist lange her und weit weg von unserem Alltag heute? Von wegen! Noch immer finden wir, verteilt über die ganze Abensberger Altstadt, Relikte aus dieser wegweisenden Zeit. Kennt ihr sie schon? Gemeinsam erforschen wir auf einem dialektischen Stadtrundgang die mittelalterliche Burg, die Türme der Stadtmauer, das mittelalterliche Rathaus und das ehemalige Karmelitenkloster – ob das schon alles ist? Das gilt es anschließend im Herzogskasten an unserem Stadtmodell nachzuprüfen!

Programmdauer: 60 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Kosten pro Person: 3 €

GS, MS, RS, Gym, FÖS | Jahrgangsstufen 3 - 7

b) Eine mittelalterliche Stadt entsteht – der Abensberger Stadtbaukasten

Wie haben sich mittelalterliche Städte entwickelt? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler und bauen ihre eigene Stadt. Denn sie entwickelte sich nach ihrer Gründung alles andere als zufällig. Sie ist das Ergebnis eines logischen Prozesses bewusster Entscheidungen. Um die Zusammenhänge begreifbar zu machen, bauen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Dabei müssen Entscheidungen erdacht und getroffen werden: Wo steht die Burg und welche Gebäude schließen sich an? Wie können die Bewohnerinnen und Bewohner geschützt und versorgt werden? Anschließend vergleichen sie ihre gemeinsam erbaute Stadt mit dem mittelalterlichen Stadtmodell und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Programmdauer: 60 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Kosten pro Person: 3 €

GS, MS, RS, Gym, FÖS | Jahrgangsstufen 4 - 7





c) Im Skriptorium – wir schreiben mit dem Federkiel

Handschriften, die an kleine Kunstwerke erinnern – das soll es im Mittelalter gegeben haben? Ja! Doch was wurde geschrieben? Wer hat geschrieben? Wo wurde geschrieben? Das erfahren die Schülerinnen und Schüler in diesem Workshop. Zunächst wird ihnen anhand einer originalen Urkunde deren Aufbau erklärt. Zum Abschluss versuchen sie sich selbst an einer Urkunde in mittelalterlicher Schönschrift – mit Federkiel und Tinte. In diesem Workshop geht es darum, den Wert historischer Schriften zu erkennen - nicht nur als inhaltliche Quelle, sondern auch als Objekt.

Programmdauer: 60 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Preis pro Person: 4 €

GS, MS, RS, Gym | Jahrgangsstufen 4 - 7

d) Jetzt wird's zünftig! Auf den Spuren alter Handwerksberufe

Wie wurden früher Möbel hergestellt ohne strombetriebene Maschinen? Wer schrieb die Regeln und kümmerte sich um deren Einhaltung? Mittelalterliche Zünfte! Sie symbolisierten ihre Berufs- und Gemeinschaftsverständnis durch Zeichen. Wie haben diese Wappen ausgesehen? Das erfahren die Schülerinnen und Schüler in der Handwerksabteilung. Dabei wird ihnen bewusst, wie sich Berufe verändert haben. Neben der dialektischen Vermittlung geht es darum, die Kinder die vergangene Welt selbst entdecken zu lassen. Durch genaue Betrachtung erarbeiten sie sich Zusammenhänge und lernen die Objekte zu lesen.

Programmdauer: 45 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Preis pro Person: 3 €

GS, MS, RS | Jahrgangsstufen 3 - 7





Napoleon im Koffer

Was haben eine Kanonenkugel und eine Grafik miteinander zu tun? Beide erzählen uns eine besondere Geschichte. Um diese zu entschlüsseln, müssen wir mit Hilfe weiterer Sachquellen zum Themenkomplex Napoleon in Bayern Zusammenhänge rund um die Schlacht von Abensberg erschließen. Denn Napoleon Bonaparte hat auch in Abensberg seine Spuren hinterlassen. Wir entdecken mit Hilfe ausgewählter Quellen die Spuren dieser Schlacht in und um die Stadt Abensberg. Besonders intensiv sind dabei die Aura des originalen Gegenstandes und die facettenreiche Annäherung an das Thema.

Programmdauer: 90 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Preis pro Person: 4 €

MS, RS, Gym, BOS | Jahrgangsstufen 8, 11, 13

Erster Weltkrieg im Koffer

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Anhand von originalen Fundstücken aus dem Museumsdepot versetzen wir uns in die Welt von vor über 100 Jahren. Dabei untersuchen die Schülerinnen und Schüler Waffen, Trench-Art und Veteranen-Andenken und interpretieren anschließend diese Sachzeugen. Zusätzlich stehen ihnen originale Quellen zur Verfügung, welche von der Kriegsbegeisterung und den Gefallenen erzählen. In Kleingruppen werden die Schülerinnen und Schüler zu Experten in einem Themenkomplex. Angeleitet durch einen zunächst offenen Forschungsauftrag arbeiten sie sich über die Objekte immer weiter in die Materie ein.

Programmdauer: 90 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Preis pro Schüler: 4 €

MS, RS, Gym, FÖS | Jahrgangsstufen 8 - 11



Eine Zeit im Wandel - Der Abensberger Johannes Aventinus und seine Zeit um 1500



Die erste Landkarte Bayerns ist 500 Jahre alt – sie stammt vom Abensberger Johannes Turmair, genannt Aventinus. Der gelehrte Humanist verfasste außerdem ein epochales Werk zur bayerischen Geschichte und gilt als erster Historiograph Bayerns. Die

Schülerinnen und Schüler setzen sich in der Dauer-
ausstellung des Stadtmuseums mit der Biographie
des Abensbergers auseinander und lernen dabei
historische Hintergründe aus der Zeit Bayerns um
1500 kennen.

Wie wird Geschichte aufgeschrieben und Erin-
nerung festgehalten? Wie geschah dies vor 500
Jahren und heute? Welche Bedeutung haben
Landkarten in der Zeit um 1500 und im 21. Jahr-
hundert? Was verraten sie uns über Zeit und Ort?
Und wie erinnern wir heute an historische Per-
sönlichkeiten wie Aventinus – in Abensberg und
darüber hinaus?

Programmdauer: 60 Minuten

Teilnehmende: max. 32

Preis pro Person: 3 €

MS, RS, Gym | Jahrgangsstufen 5 - 8





Buchung und Kontakt

Stadtmuseum Abensberg im Herzogskasten

Dollingerstr. 18

93326 Abensberg

museum@abensberg.de

09443 9103-500

www.stadtmuseum-abensberg.de

www.musbi.de/museum/231

Alle Programme sind nach individueller
Absprache auch für andere schulische oder
außerschulische Zielgruppen buchbar.

HERZOGSKASTEN

Stadtmuseum Abensberg